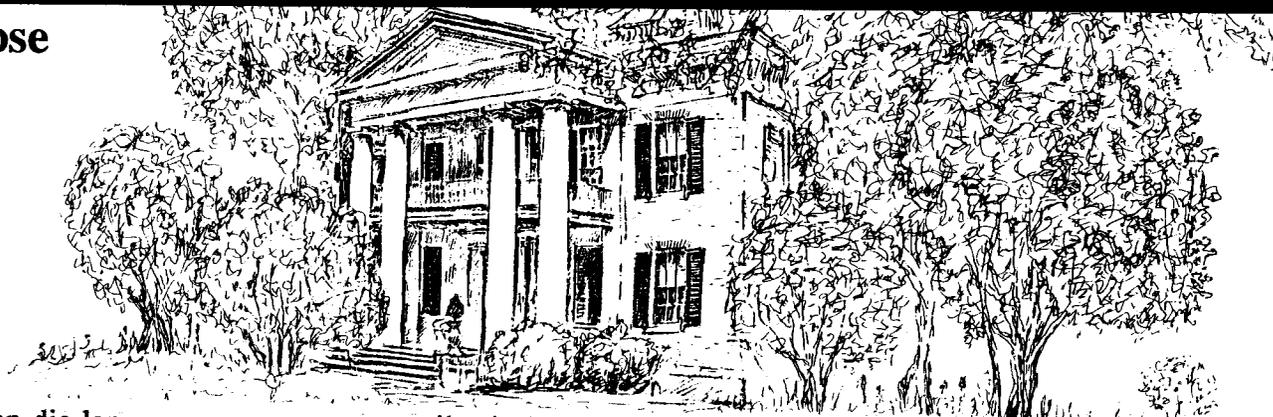


Melrose



Wenn man die lange Schotterstraße entlangfährt, bekommt man den Eindruck als reiste man in die Vergangenheit; eine Zeit, in der sich Legende und Geschichte miteinander verpflechten wie die Wurzeln von Magnolien und Lebensseichen.

Sie befinden sich in Melrose, in einem Teil des national-historischen Natchez Parkes, der von der Zeit vor dem

amerikanischen Bürgerkrieg geprägt ist und die Geschichte von Natchez erzählt.

Wohlhabende Baumwollplantagenbesitzer residierten in Herrenhäusern auf weitläufigen Ländereien in der Umgebung von Natchez. Die Farmer von Natchez übersahen riesige Baumwollplantagen in Louisiana, Arkansas und Mississippi. Tausende von

Sklaven arbeiteten auf diesen Plantagen. Einige von ihnen wurden in Natchez, dem zweitgrößten Sklavenmarkt in dieser Region, verkauft. Der Lebensstil der Plantagenbesitzer war auf dem Kauf und Verkauf von Menschen, die als Eigentum betrachtet wurden und dem Gebrauch dieses Eigentums zur Kultivierung der Baumwollplantagen aufgebaut.

Im November gingen wir in den Süden, um den Winter abwechselnd auf den Plantagen und in Melrose zu verbringen. Melrose war der Wohnsitz von Johns Vater und liegt anderthalb Meilen von Natchez, Mississippi. Melrose ist einer der schönsten unter den vielen wunderschönen Flecken in der Umgebung von Natchez.

Alice Austen-McMurrans 1856

John T. McMurrans Lebensgeschichte ist typisch für viele Plantagenbesitzer in Natchez. Er wurde in Pennsylvania im Jahre 1801 geboren. Von dort zog er nach Chillicothe in Ohio, um Recht zu studieren. In dieser Zeit machte er die Bekanntschaft eines Kommilitonen namens John Quitman, der sein zukünftiger Rechtspartner wurde. Im Jahre 1823, ließ sich McMurrans an der südwestlichen Grenze von Mississippi nieder. Ende 1826 betrieb John McMurrans mit seinem Freund Quitman, der sich 1821 in Natchez niedergelassen hatte, eine Anwaltskanzlei.

Am 11. Januar 1831 heiratete John McMurrans die siebzehn Jahre alte Mary Louisa Turner. Mit dieser Heirat wurde McMurrans Mitglied einer einflußreichen Familie und einer engverstrickten Gesellschaft. John und Mary hatten drei Kinder, von denen zwei das Erwachsenenalter erreichten. Die McMurrans

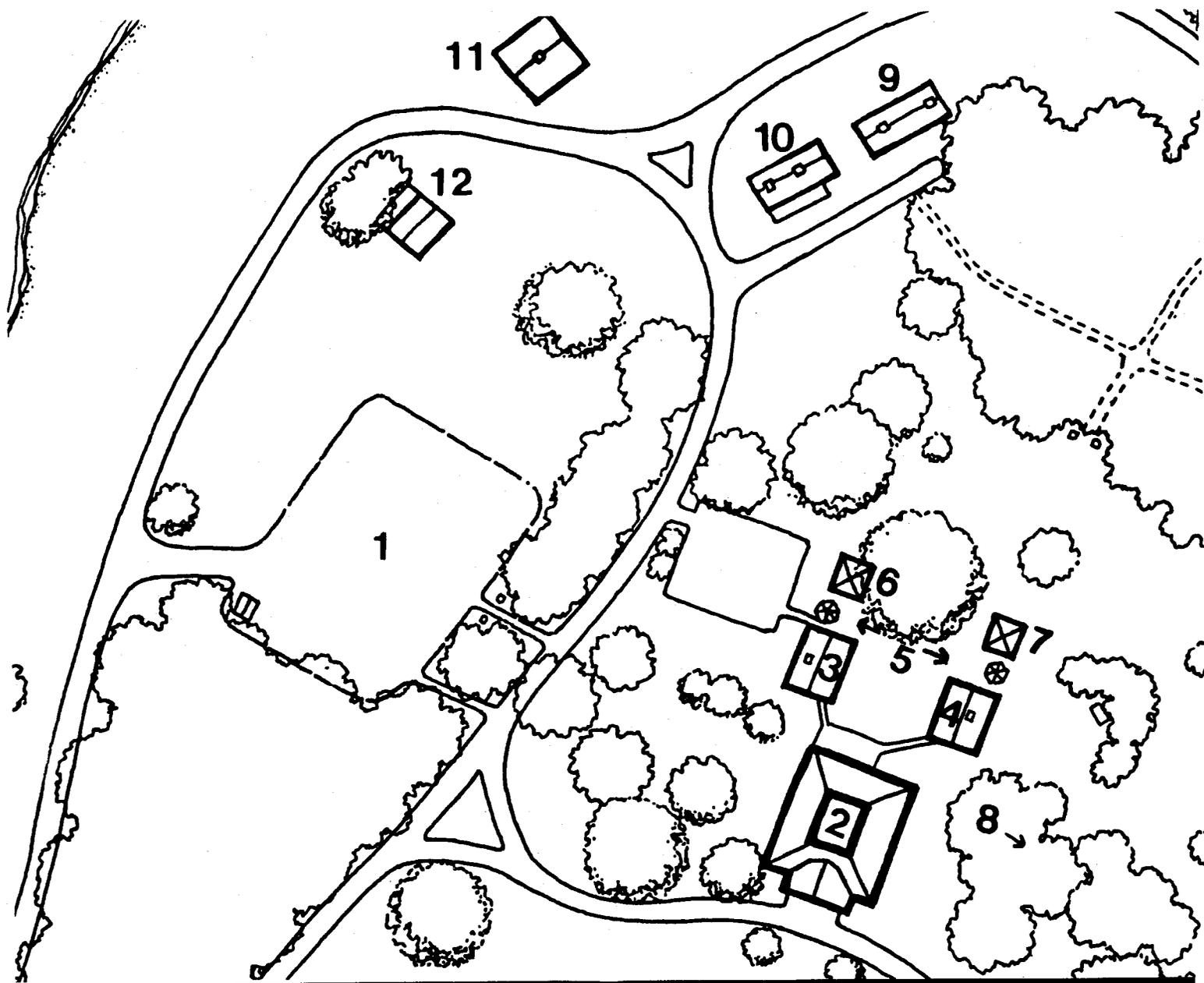
erwarben in Kürze Land und Sklaven, um eine Baumwollplantage zu etablieren.

Während der späten vierziger Jahre des neunzehnten Jahrhunderts zogen die McMurrans auf ihr neu errichtetes Landgut, welches sie Melrose nannten. Die McMurrans genossen es, ihre Sommermonate im Nordosten des Landes oder auf Reisen nach Europa zu verbringen. Die Wintermonate verbrachten sie in Natchez, wo sie sich sowohl dem Plantagenbetrieb als auch gesellschaftlichen Verpflichtungen widmeten. Das Leben der McMurrans war sehr elegant aber dennoch nicht ohne Elend. Krankheiten, wie zum Beispiel Gelbfieber und die Ruhr, suchten die Gemeinde regelmäßig heim. Die McMurrans verloren ein Kind und zwei Enkelkinder aufgrund dieser Krankheiten.

Im Januar 1866 verkauften die McMurrans das Gut Melrose

mitsamt einem Großteil der Einrichtung und zogen in Mary Louisas Elternhaus, welches Woodlands genannt wurde. Im Dezember des selben Jahres starb John McMurrans an den Folgen eines schrecklichen Dampfschiffunglücks. Mary Louisa lebte in Woodlands bis zu ihrem Tod in 1891.

Die anschließenden Besitzer des Melrose Gutes, die Familien Davis, Kelly und Callon arbeiteten daran, es zu erhalten. Im Jahre 1990 kaufte es der National Park Service als Teil des Natchez National Historical Park.



Die selbstgeführte Tour

1. Besucher Parkplatz

2. Villa im griechischen Wiederaufstellungsstil

3. Nebengebäude: das Erdgeschoß wurde in der Vorkriegszeit als Küche benutzt. Heute dient dieser Bereich als Informationszentrum und Buchgeschäft für Besucher.

4. Nebengebäude: in diesem Gebäude befand sich wahrscheinlich die Wäscherei. Die zweite Etage eines jeden Nebengebäudes diente als Wohnraum für die Sklaven, die im Herrenhaus tätig waren.

5. Zisterne: diese beiden Konstruktionen bedeckten und schützten die Zisternen, die für den Wasservorrat lebenswichtig waren.

6. Lager: Traditionell wurde dieses Gebäude das Räucherhaus genannt und wurde später als Pumpenhaus benutzt; der ursprüngliche Zweck dieses Gebäudes bleibt unbekannt. Für was würden Sie es halten?

7. Abort: hier befinden sich heute moderne, öffentliche Toiletten.

8. Ziergarten: in diesem Garten befinden sich Blumenbeete, ein Obstgarten und einige Wege.

9. Ausstellung über Sklaverei: Eine Ausstellung über die Sklaverei und nachempfundene Wohnräume sind in diesem Gebäude zu finden.

10. Kleines Nebengebäude: dieses Gebäude haust Büros für den Parkservice.

11. Ställe: ein typisches vorkriegszeitliches Gut hätte einen Viehbestand eingeschlossen, wie zum Beispiel Pferde, Esel und Kühe.

12. Kutschenhaus: hier wurde das Fuhrwerk, Geschirr und andere Gerätschaften aufbewahrt.